

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 33 (1929-1930)  
**Heft:** 18

**Rubrik:** Anekdote

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Anekdote.

Kaiser Joseph II. ließ als erster die Friedhöfe außerhalb der Stadt anlegen. Ein Kardinal, der dies als Entweihung ansah, fragte den Kaiser: „Wo werden denn die Bischöfe künftig ihre Grabstätte haben?“ — „Ein Hirt muß bei seinen Schafen ruhen,“ lautete die Antwort.

**Citrovin.** In Nahrungsmittelgeschäften sehen wir oft eine kleine Broschüre aufliegen, deren leuchtende Zitrone uns auffällt. Das ist Citrovin. So viele Produkte gelangen heute in den Handel, deren Ursprung uns nicht klar ist. Hier weist die Frucht auf die Entstehung.

Citrovin ist als Speiseessig mit Zitronensäure unschädlich und wird deshalb sowohl in der Kranken- und Diätküche verwendet, wie auch für die Kinderernährung empfohlen. Wie erfrischend wirken Salate mit Citrovin und gutem Olivenöl angemacht! Kommt auch eine Rohkostplatte zur Abwechslung auf den Tisch, schmeckt sie mit einigen Tropfen Citrovin beträufelt umso herrlicher und anregender.

Will man in heißen Sommertagen ein kühlendes aromatisches Getränk, sicher fehlt eine Zitrone; an deren Stelle ein Teelöffel Citrovin in einem Glas Wasser und 2-3 Teelöffel Zucker ergibt eine köstlich labende Erfrischung, die besonders auch bei Touren und Sport ihre wohltätige, erfrischende Wirkung ausübt.

Wie vielseitig die Verwendungsmöglichkeit von Citrovin ist, zeigt die kleine Broschüre, welche in allen Lebensmittelgeschäften zu erhalten ist.

# Nie Zeit zum Niedrfrühstück



Erst aufgestanden, wenn es „höchste Zeit“ ist, wird in aller Hast eine Tasse Milch heruntergestürzt und dann — rasch zur Schule. Mittags mag Hans nicht recht essen, das überreiche Znüni hat ihm den Appetit verdorben.

Wie bitter rächt sich oft diese schlechte Gewohnheit!

Durch das Essen zur Unzeit hat der Magen nie Musse, richtig zu verdauen. Statt sich kräftig zu entwickeln, bleibt Hans ein schwächlicher Junge, der jeder Krankheit widerstandslos verfällt.

Die besorgte Mutter überwacht, dass ihre Kinder rüchtig frühstücken und gibt ihnen

### Lenzburger Himbeer- Confitüre

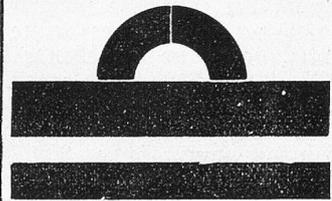
ist für Kinder besonders gut. Ihr gesundheitlicher Wert beruht nicht zuletzt auf den kleinen Fruchtkernen, welche die Darmtätigkeit anregen. Verlangen Sie aber immer — auch beim Offenkauf —

**Lenzburger Confitüren!**

## Herb

# Confitüren

die besten seit mehr als  
**40 Jahren**



## Einbanddecken

für

### „Am häuslichen Herd“

zum Preise von Fr. 1.80  
sind zu beziehen beim Verlag

**Müller, Werder & Co.**

Wolfbachstraße 19

**Zürich.**

